

Tersteegen, Gerhard: 116. Reichtum (1733)

- 1 Der ist nicht reich, wer vieles hat,
- 2 Solang er trachtet mehr zu kriegen;
- 3 Du bist ein Reicher in der Tat,
- 4 Wann du dir läßt an Gott genügen.

(Textopus: 116. Reichtum. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/58897>)